

Eine Schraube für alle Fälle – Das Pasin-Pin® System

Das Pasin-Pin® System von BBC-Orthotec bietet maximale Flexibilität ohne zusätzliche Abutments.

Mit dem Pasin-Pin® System kann sehr einfach ein Mesial-, oder Distalslider nur mit einem 1,1 mm Runddraht angefertigt werden. Der Führungsbogen kann direkt in den Slot des Pins gelegt und stabil mit einer verschraubbaren Kappe befestigt werden. Die Kopplungsmöglichkeit des Pasin-Pin® Systems zwischen Implantat und Verankerungsapparatur ist nicht systemgebunden und bietet dem Behandler maximale Behandlungsfreiheit. Das Pasin-Pin® System kann als Slider-Apparatur mesialisieren und distalisieren. Alternativ kann der Pasin-Pin® auch mit einer GNE-Schraube zur transversalen Dehnung oder TMA-Feder zur Einstellung verlagertes Eckzähne gekoppelt werden. Dafür sind keine Schweißprozesse notwendig.

NEU – Die digitale Bohrschablone

Für eine einfache, präzise und sichere Insertion der Pasin-Pins bieten wir eine digital konstruierte Bohrschablone an.

BBC Orthotec GmbH

info@bbc-orthotec.de · www.bbc-orthotec.de

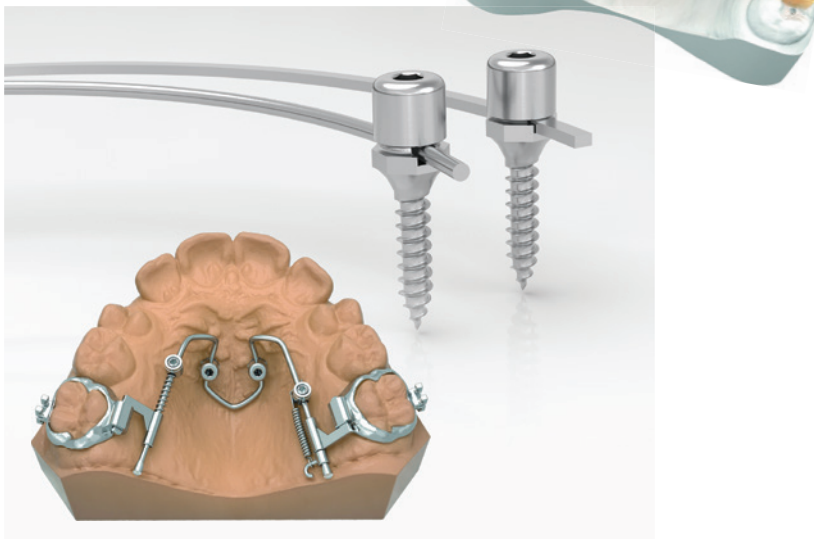


Abb. 1: Das Pasin-Pin® System kann vielfältig eingesetzt werden und bietet maximale Flexibilität. (Bilder: © BBC-Orthotec GmbH)

Sit healthy, work comfortable

Angenehmeres Arbeiten dank ergonomischen Sitzlösungen.

Als Fachkraft in der Zahnheilkunde müssen Sie sich bei der Behandlung Ihrer Patienten mitunter abenteuerlich verbiegen. Mit Score Sattelhocker stehen Ihnen die besten Möglichkeiten offen, um Ihre Arbeit gut und schonend zu verrichten.

Studien zeigen, dass 70 Prozent der Zahnpflegefachkräfte regelmäßig Schmerzen im Rücken empfinden.* Der Grund ist klar: Zahnpflegefachkräfte müssen sich bei ihrer Arbeit häufig teils abenteuerlich verrenken. Dies führt zu mehr – und oft statischen – Muskelverspannungen und zusätzlichen Druck auf die empfindlichen Teile der Rücken- und Nackenwirbel.

Mit unseren ergonomischen Sitzlösungen – vom Sattelstuhl bis zum Bürostuhl – unterstützt Korr Dental Sie, damit Sie gesund und angenehm arbeiten können. So haben Sie noch Energie am Ende jedes Arbeitstages und Sie können ohne Beschwerden aufgrund einer schlechten Arbeitshaltung Ihren wohlverdienten Ruhezustand antreten.

Gut sitzen heißt, aktiv und aufrecht zu sitzen.

Sitzen Sie aufrecht in einer aktiven Sitzhaltung: die Brust nach vorne und mit kleinstmöglicher Belastung der Muskeln. Dann stellen Sie den Zahnarztstuhl auf die richtige Höhe ein. Nehmen Sie eine entspannte Haltung an, wobei Sie so gerade wie möglich auf den Arbeitsbereich schauen. Kippen Sie optional den Kopf des Patienten, um direkte Sicht zu erhalten.

Arbeiten Sie dynamisch.

Vermeiden Sie, zu lange in der gleichen angespannten Haltung zu arbeiten. Versuchen Sie, sich während der Behandlung möglichst viel zu bewegen und auch zu entspannen.

Stehen Sie auch einmal auf!

Vermeiden Sie langes Sitzen und versuchen Sie, während der Arbeit regelmäßig aufzustehen und sich zu bewegen. Tipp! Holen Sie Ihre Patienten selbst aus dem Wartezimmer und stellen Sie Ihren Computer-Arbeitsplatz auf Standniveau.

Halten Sie sich fit.

Stärken Sie Ihre Muskeln, indem Sie regelmäßig Sport treiben oder sich anderweitig viel bewegen. Das ermöglicht es Ihnen, länger eine gesunde Körperhaltung einzunehmen und belastete Muskelgruppen schneller wieder zu entlasten.

Mehr Informationen zu Sattelhockern der Marke Score finden Sie auf unserer Website: www.korr-dental.de, gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

* Holzgreve, F.: Gesundheitliche Risikofaktoren der Berufsbilder Zahnarzt/Zahnärztin und Zahnmedizinische Fachangestellte. Erschienen in: Zentralblatt für Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie, Ausgabe 4/2022.



Korr Dental Geräte Technik

info@korr-dental.de
www.korr-dental.de

Die Apparatur passend zum Look

3M Angebotsaktion: Brackets mit farbigen Ligaturen.

Sie ist mit digitalen Technologien aufgewachsen und gilt als anspruchsvoll sowie flexibel: Die Rede ist von der Generation Z, derzeit häufig in kieferorthopädischen Fachpraxen anzutreffen. Wer sie zu begeistern weiß, darf sich über eine hohe Kooperationsbereitschaft freuen. Die dafür geeigneten Tools und Apparaturen bietet 3M – derzeit im Paket-Angebot*.

Bei den Apparaturen handelt es sich um Brackets aus Metall und Keramik, die sich je nach Look und Laune individualisieren lassen. Dafür stehen 3M AlastiK Easy-to-Tie Ligaturen in vielen Farben zur Verfügung.

Keramik: Heute unauffällig, morgen knallig

Wer es – zumindest manchmal – unauffällig mag, setzt auf 3M Clarity Advanced Keramikbrackets. Sie sind transparent sowie farbeständig und passen sich an die individuelle Zahnfarbe dauerhaft hervorragend an. Mit transparenten Ligaturen ausgestattet, fügen sie sich absolut unauffällig in das Gesamtbild ein. In Zeiten, in denen Farbe ins Spiel kommen soll, können bunte Ligaturen passend zur Laune, der Kleidung oder auch den Accessoires gewählt werden.

Metall: Stets an den eigenen Style angepasst

Die 3M AlastiK Easy-to-Tie Ligaturen eignen sich auch dafür, 3M Victory Series Low Profile Metallbrackets einen eigenen Look zu verleihen. Die Mini-Brackets überzeugen durch eine präzise Passung und bieten die volle Kontrolle über Torque- und Angulationswerte – für vorhersagbare Ergebnisse.

*Dieses Angebot ist gültig bis 31.8.2023. Es beinhaltet 50 Keramikbrackets und 50 Metallbrackets sowie 1.000 Ligaturen. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und einmal pro Kieferorthopäde bestellbar.

3M Oral Care • rtschamler@mmm.com • www.3M.de



passion and precision.

Innovatives 2-Schienen Behandlungskonzept
für optimale Behandlungsergebnisse.

- Transparentes Alignermaterial für eine nahezu unsichtbare Behandlung.
- Aligner bedeckt einen Teil der Gingiva für bessere Kraftübertragung.
- Digitale Fallplanung mit OnyxCeph^{3™}.
- Persönliche Beratung durch erfahrenes Support-Team.

Besuchen Sie
uns auf der DGKFO,
Stand C2B41.
27.-30.9.2023
Wir freuen uns
auf Sie!

Neue CAD/CAM-Expander

Leone erweitert Palette an Dehnschrauben für den komplett digitalen Workflow.

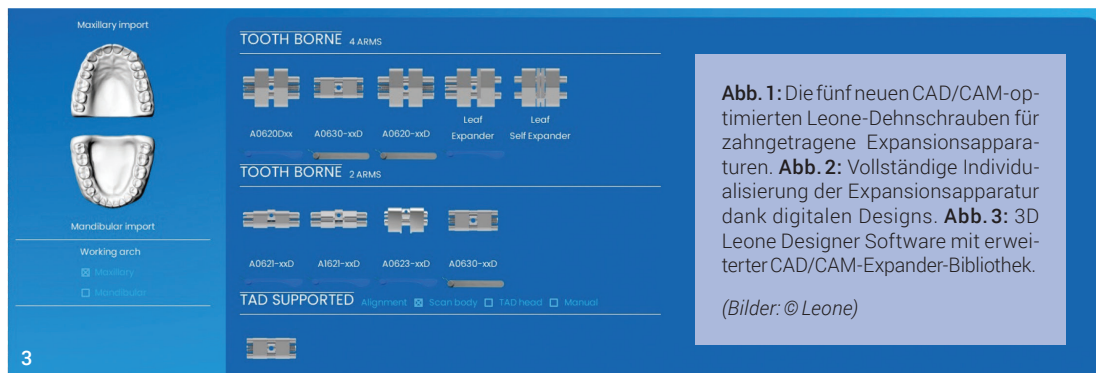
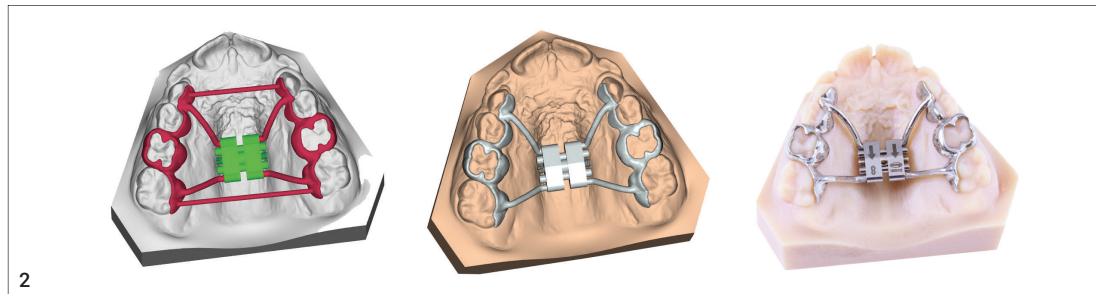


Abb. 1: Die fünf neuen CAD/CAM-optimierten Leone-Dehnschrauben für zahngetragene Expansionsapparaturen. **Abb. 2:** Vollständige Individualisierung der Expansionsapparatur dank digitalen Designs. **Abb. 3:** 3D Leone Designer Software mit erweiterter CAD/CAM-Expander-Bibliothek.

(Bilder: © Leone)

Um Kieferorthopäden einen reibungslosen Wechsel zu digital gefertigten GNE-Apparaturen zu ermöglichen, bietet Leone CAD/CAM-optimierte Versionen seiner bewährten Dehnschrauben für rein skelettal verankerte oder hybride Expansionsgeräte an. Jetzt hat der italienische Schraubenspezialist, dessen Produkte in Deutschland exklusiv über dentalline vertrieben werden, seine CAD/CAM-Palette um Expander für zahngetragene Apparaturen erweitert.

Gleich fünf neue CAD/CAM-optimierte Dehnschrauben

Neben einer modifizierten Version der weltweit beliebten Leone-Schnelldehnschraube

gehören hierzu die GNE-Schraube Torko zur transversalen Erweiterung des Unterkiefers sowie die Mikro-GNE-Dehnschraube Stealth Easy Access. Dank ihrer geringen Größe und dadurch gaumennahen Positionierung sowie aufgrund eines gut erreichbaren Schraubenkopfs gewährleistet diese besten Tragekomfort und eine sehr bequeme Aktivierung. Des Weiteren sind die innovativen Leaf Expander® und Leaf Self Expander® als neue CAD/CAM-Varianten verfügbar. Die Besonderheit dieser besteht darin, dass beide neben der Dehnschraube über MEMORIA® NiTi-Blattfedern verfügen, wodurch die Kräfte zur Dehnung des oberen Zahnbogens noch kontrollierter

und konstanter freigesetzt werden. Während der Leaf Expander® beim Kontrolltermin durch Zusammendrücken der Blattfedern reaktiviert wird, ist beim Leaf Self Expander® keine erneute Aktivierung erforderlich. Die Wirksamkeit der Apparatur beruht stattdessen ausschließlich auf der elastischen Kapazität der Blattfedern.

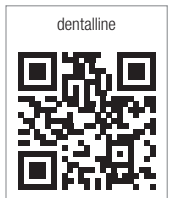
Angepasstes Design bei Beibehaltung aller bewährten Eigenschaften

Alle Dehnschrauben wurden für den digitalen Workflow optimiert. So finden sich anstelle der Arme in den Schraubenkörper integrierte Slots, die eine korrekt ausgerichtete Kopplung

und Verschweißung an das patientenindividuelle Gerüst sicherstellen. Für eine hohe Zuverlässigkeit der Apparatur während des gesamten Behandlungsverlaufs.

3D Leone Designer Software

Für den einfachen und gesteuerten Arbeitsablauf bei der digitalen Gerätefertigung steht Anwendern die 3D Leone Designer Software zur Verfügung. Deren Bibliothek wurde um die neuen Dehnschrauben sowie um ein neues Tool für eine vollständige Individualisierung und ein noch schnelleres Design ergänzt. Intuitiv bedienbar, ermöglicht die Software nicht nur Bänder und Stützen, sondern auch die Arme der Expander zu designen und diese automatisch in der richtigen Position zu platzieren – und zwar ohne, dass hierfür spezielle digitale Kenntnisse erforderlich sind oder viel Zeit investiert werden muss. Sobald das digitale Design des individuellen Gerüsts erfolgt ist, kann der Kieferorthopäde dank des kostenlosen Designer Viewers die vom Labor geplante Apparatur prüfen und per Chat-Funktion etwaige Änderungen übermitteln. Nach Freigabe wird dann mittels Selective-Laser-Melting-Technologie ein hochpräzises Gerüst realisiert, das perfekt mit dem gewählten Leone CAD/CAM-Expander verbunden ist und dauerhaft zur Apparatur verschweißt werden kann.



dentalline GmbH & Co. KG
info@dentalline.de
www.dentalline.de

Kooperation mit Graphy Inc. nun auch für den Vertrieb in der D-A-CH-Region und Liechtenstein

FORESTADENT erweitert die Kooperation mit dem südkoreanischen Unternehmen um den Vertrieb von Tera Harz TC-85 in den deutschsprachigen Märkten.



Un-Seob Sim und Stefan Förster bei der Vertragsunterzeichnung. (© Foto: FORESTADENT)

Erweiterte Kooperation der Unternehmen
Graphy und Direct Print Aligner sind derzeit in der Kieferorthopädie das heiß diskutierte Thema. FORESTADENT vertreibt die Produkte seines koreanischen Partners bereits seit

letztem Jahr international sehr erfolgreich. Aufgrund dieser erfolgreichen Zusammenarbeit ist es nun der Geschäftsleitung des Pforzheimer Traditionsunternehmens gelungen, auch die Vertriebsrechte für die D-A-CH-

Region und Liechtenstein zu erhalten. Im Rahmen des 4. Kongresses der European Aligner Society (EAS) vom 11. bis 13.5.2023 in Turin haben Un-Seob Sim, der Gründer und CEO von Graphy Inc. und Stefan Förster eine entsprechende Vereinbarung unterschrieben. Durch diese erweiterte Kooperation ist FORESTADENT nun auch in der Lage, Tera Harz TC-85 und andere Resine an Kunden im deutschsprachigen Raum zu liefern. Zusammen mit den 3D-Druckern von UNIZ Technology kann nun der gesamte Workflow für den klinischen Einsatz einer hochmodernen, digitalen Alignertherapie bedient werden.

Individuell optimal anpassbare Aligner

Angespornt durch den aktuellen Hype um Graphy und Direct Print Aligner haben namhafte Software-Hersteller ihre Programme für die patientenindividuelle Alignergestaltung bereits dahingehend weiterentwickelt, dass nun sämtliche Stärken dieses revolutionären Druckresins ausgespielt und genutzt werden können. So wird es u. a. ermöglicht, die Materialstärke bei einzelnen Zähnen bzw. in bestimmten Bereichen des Zahnbogens gezielt zu beeinflussen, wodurch je nach Behandlungsaufgabe mehr oder weniger Kraft appliziert werden kann. Zudem können dann

z. B. auch Hilfsmittel wie Aufbisse oder Stabilisatoren für die Bisslage direkt in die Schiene designt werden.

Korrekturschienen mit Formgedächtniseffekt

Die wirkliche Besonderheit der mit TC-85 direkt druckbaren Aligner liegt jedoch im Resin selbst. Das biokompatible Fotopolymer, welches bereits CE- und KFDA-zertifiziert ist und über eine FDA-Zulassung verfügt, bietet nämlich ein Formgedächtnis. Dieser sogenannte Shape Memory-Effekt lässt die Aligner sich an ihre ursprüngliche (Druck-)Form erinnern, d. h. der Aligner stellt sich bereits bei Mundtemperatur auf diese Form zurück. Ein Effekt, der sich positiv auf die wirkenden Kräfte und deren Kontrolle, auf die Steifigkeit der Aligner sowie deren Tragekomfort auswirkt. So legen sich diese nicht nur besser an die Zähne an, sondern ermöglichen die Applikation konstant geringer Kräfte, wodurch Behandlungen schonend und effektiv umsetzbar sind.

FORESTADENT Bernhard Förster GmbH
kundenservice@forestadent.com
www.forestadent.com

Die Zukunft der Gerätevernetzung

Der IO Scanner Link verbindet Equipment für mehr Optionen und einen offenen Zugang.

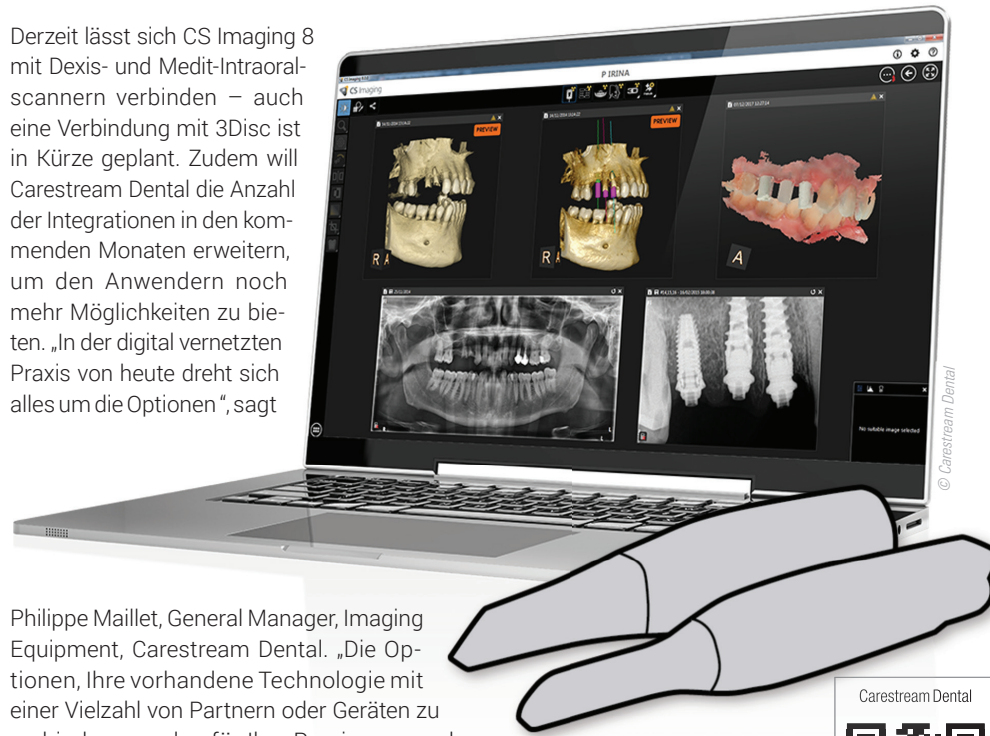
Dank IO Scanner Link unterstützt Carestream Dental Praxen bei der Anbindung an eine offene, intelligentere Welt. Diese neueste Innovation ermöglicht eine direkte Verbindung zwischen der CS Imaging Version 8 Software und der Erfassungsoftware von Drittanbietern, die nicht von Carestream Dental entwickelt wurde. IO Scanner Link nutzt CS Imaging 8 – die Bildgebungszentrale, die alle Carestream Dental Bildgebungsdaten eines Anwenders zentralisiert und anzeigt – als zentrale Praxisplattform, um Effizienz und Konnektivität zu steigern. So können über eine einzige Software alle Bilder zusammengeführt, gespeichert und verwaltet werden, sodass der Zahnarzt innerhalb einer Patientendatenbank den Workflow in seiner digitalen Zahnarztpraxis optimieren und vereinfachen kann.

Intraorale Scans von unterstützten Fremdscannern können zusammen mit allen erforderlichen Patientendaten mit nur einem Klick gestartet werden. Nach Abschluss des Scans wird dieser automatisch wieder in CS Imaging 8 importiert und kann für die Implantatplanung mit dem PDIP-Modul (Prosthetic-driven Implant Planning) von Carestream Dental, für das Design von Bohrschablonen mit der Smop-Software, für die Weitergabe an Labore oder für den Export in andere Software von Drittanbietern verwendet werden.

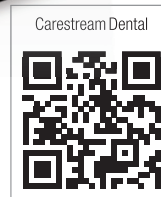
Derzeit lässt sich CS Imaging 8 mit Dexis- und Medit-Intraoral-scannern verbinden – auch eine Verbindung mit 3Disc ist in Kürze geplant. Zudem will Carestream Dental die Anzahl der Integrationen in den kommenden Monaten erweitern, um den Anwendern noch mehr Möglichkeiten zu bieten. „In der digital vernetzten Praxis von heute dreht sich alles um die Optionen“, sagt

Philippe Maillet, General Manager, Imaging Equipment, Carestream Dental. „Die Optionen, Ihre vorhandene Technologie mit einer Vielzahl von Partnern oder Geräten zu verbinden, um den für Ihre Praxis passenden Workflow zu schaffen.“

Um mehr über innovative Lösungen von Carestream Dental zu erfahren, besuchen Sie carestreamdental.com



Carestream Dental
amanda.gong@csdental.com
www.carestreamdental.com



Medit i700w X Movendi®

Sie scannen – World Class Orthodontics plant!

Der Medit i700w Intraoralscanner und das Movendi® Alignersystem bieten modernen Praxis-Workflow und kosteneffiziente Behandlungsplanung für Zahnärzte und Kieferorthopäden.

World Class Orthodontics präsentiert die optimale Kombination aus dem Medit i700w Intraoralscanner und dem Movendi® Alignersystem. Diese leistungsstarke Verbindung ermöglicht einen effizienten und modernen Workflow in Ihrer Praxis.

Der Medit i700w Intraoralscanner ist ein leistungsstarkes und benutzerfreundliches Gerät, das präzise und detailreiche Scans erstellt. Er zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- Mit nur 328 g Gewicht ist der Medit i700w besonders leicht und handlich.
- Die 180° drehbare Scanspitze ermöglicht eine verbesserte Zugänglichkeit.
- UV-C LED Desinfektion für zusätzliche Hygiene.
- Deutlich schnellerer Scan im Vergleich zu älteren Modellen.
- Der Scankopf ist bis zu 150x autoklavierbar, was eine längere Lebensdauer gewährleistet.
- Höhere Farbqualität für präzisere Darstellung von Zahnoberflächen und Weichgewebe.

Das Movendi® Aligner-System bietet eine effiziente und kostengünstige Lösung für die Planung und Herstellung von Alignern. Die Scandaten können problemlos an World Class Orthodontics gesendet werden, um gemeinsam mit Ihnen den individuellen Behandlungsplan für jeden Fall zu erstellen. Sobald die fertigen Druckdaten der Modelle zurückgesendet wurden, müssen die Modelle lediglich gemäß den Movendi®-Vorgaben tiefgezogen werden, um mit der Behandlung zu beginnen. Die Festpreise für die Planungsdienstleistungen gestalten sich wie folgt:

- 4-4 Planung: 349 €
- 7-7 Planung: 499 €

World Class Orthodontics ist überzeugt, dass die Zusammenarbeit des Medit i700w Intraoralscanners mit dem Movendi® Alignerschienensystem die Zukunft der Kieferorthopädie maßgeblich prägen wird. Zahnärzte und Kieferorthopäden können ihren Patienten dank der optimalen Integration und kosteneffizienten Behandlungsplanung modernste und qualitativ hochwertige Behandlungen anbieten.

Für weitere Informationen und eine persönliche Beratung zu den Produkten und Dienstleistungen steht Ihnen World Class Orthodontics jederzeit gerne zur Verfügung. World Class Orthodontics bietet außerdem die komplette Alignerherstellung für Sie an. Das Unternehmen freut sich darauf, Ihnen bei der Optimierung Ihrer kieferorthopädischen Behandlungen zur Seite zu stehen und gemeinsam erfolgreich in die Zukunft der digitalen Praxis zu starten.

World Class Orthodontics
info@w-c-o.de
www.ortho-organizers.de

Notouch color

Mit der Notouch color Serie erfüllen Sie die neuen Hygierichtlinien des RKI.

Spender für Seife und Desinfektionsmittel dürfen in den Behandlungsräumen nur noch ohne Handberührung betätigt werden. Die Notouch Sensor Spender zeichnen sich durch ihre zuverlässige Funktion und das breite Einsatzspektrum aus. Diese hochwertigen Spender sind als Tisch- und Wandmodell einsetzbar. Der Patronenwechsel ist leicht und bequem.

Desinfektionsgel „DG“

Hypoallergenes, schnell einziehendes Gel ohne Farb- und Duftstoffe zur chirurgischen Handdesinfektion, ohne auszutrocknen. VAH-zertifiziert.

Antibakterielle Seife „DS“

Antiseptische Waschlotion, sehr gute Hautverträglichkeit durch amphotere Tenside. Mit biologischem Feuchtigkeitsspender. Geruchsneutral. Für die hygienische Handreinigung.

Reinigungsseife „S“

Milde Waschlotion, sehr gute Hautverträglichkeit durch amphotere Tenside. Mit angenehmem Kokosgeruch. Zum häufigen Händewaschen.

Rieth Dentalprodukte

info@a-rieth.de
www.rieth-dentalprodukte.de



KN Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion

Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Lisa Heinemann (Ih), B.A.
Tel.: +49 341 48474-326
l.heinemann@oemus-media.de

Fachredaktion Wissenschaft

Prof. Dr. Axel Bumann (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 30 200744100
ab@kfo-berlin.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement

Jenny Panke (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-200
j.panke@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Josephine Ritter
Tel.: +49 341 48474-144
j.ritter@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2023 monatlich. Bezugspreis: Einzel-exemplar: 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0.

Die Beiträge in der KN Kieferorthopädie Nachrichten sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.kn-aktuell.de



NEW
AB 01.05.
NOCH BESSER UND
NOCH GÜNSTIGER!



PREISBEISPIEL

TOUCH-UP
899,- €*

für beide Kiefer

18 Aligner pro Kiefer (9 soft und 9 hart)
je Set 2 Schienen
(Zwei Kiefer: bis zu 36 Schienen)

*inkl. 2 Refits und 1 Refinement
innerhalb 1 Jahres; zzgl. MwSt. und Versand

TrioClear™ – das progressive Clear Aligner-System

- Nur noch zwei Aligner je Behandlungsschritt nötig
- Jetzt mit neuem dreischichtigem Schienenmaterial

TRIO[®]
CLEAR

Nutzen Sie die Vorteile eines Komplettanbieters.

Das Plus für Ihre Praxis: Als weltweiter Aligner-Anbieter verfügt die Modern Dental Group über die Erfahrung aus vielen Tausend erfolgreich abgeschlossenen Patienten-Fällen.

